

Punktabzug bei Klausur im Sachfach wegen sprachlicher Fehler

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 28. Dezember 2011 00:24

Zitat von dodo2296

Ich habe mich *so eben* erst angemeldet und kann berichten, dass ich zur Zeit mit dem gleichen Problem in Klausuren zu kämpfen habe. *Ich habe* mit meinem Sozialkunde-Kurs Klasse 11 vor den Weihnachtsferien *Sozialkunde-Klausur geschrieben* und ich war zunächst begeistert, *dass* einige Schüler bei einer Arbeitszeit von 90 Minuten bereits nach ca. 50 Minuten fertig *sind*. *Als jedoch dann begann* die Klausuren zu korrigieren, war ich geschockt. Von einem Kurs der 11.Klasse kann man wohl verlangen, *dass bei Aufgabenstellungen wie "Erläutere" verstehen*, dass dies eine Bearbeitung in Sätzen fordert. Hier *laß* ich aber kurzgefasste Stichpunkte. Aber auch Schüler mit Sätzen sind in dieser Klausur nicht besser bedient, bei *Arbeiten*, bei denen jedes 3 Wort falsch ist oder gar fehlt. Bei Schülern dieses Kurses, bei denen die Aufgabe nicht lt. Aufgabenstellung bearbeitet wurde, habe ich 0 Punkte *in dieser Aufgabe* erteilt. Und bei falschen Wörtern jeweils 1 Punkt von der Aufgabe abgezogen, wenn der Sinn noch zu erlesen war. 2 Punkte oder mehr Punkte, wenn ich raten musste. Ich werde dies bei der Abgabe des Bewertungshorizontes bei der Schulleitung mit der Abgabe des Kursbuches bemerken, zumal ich den Kurs schon mehrere Male darauf hingewiesen habe, wie Aufgaben zu erfüllen sind. Dies ist für mich Wissen aus dem Fach Lernmethoden Klasse 7, nicht etwa eines Kurses Klasse 11.

Du hast Recht: Eine angemessene sprachliche Darstellung (v.a. auch Kommata) ist sehr wichtig. 